

Deutsch

ME2120

SEITE 1 SEITEN 3

ALISHA GRACE

knowME<sup>TM</sup>

BY **mimig**

1-800-782-0323

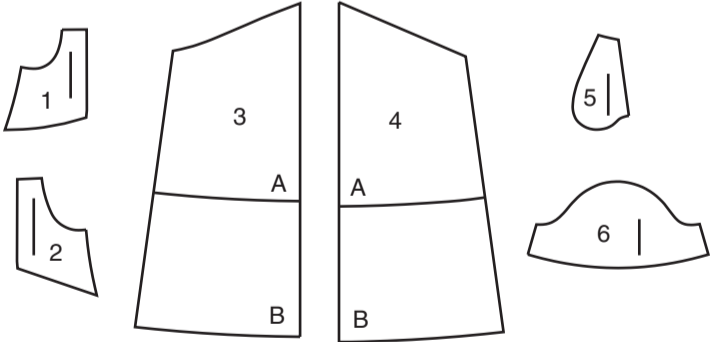


SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@missalishagrace



6 SCHNITTEILE



1 VORD. OBERTEIL - A,B

2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B

3 ROCKVORDERTEIL - A,B

4 ROCKRÜCKENTEIL - A,B


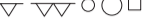

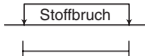

5 TASCHE - A,B

6 ÄRMEL - B

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN



FADENLAUF:

Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE:

Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG:

Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG:

Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE:

Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE:

1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN:

Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN:

Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHRUMPFEN

Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN

Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)

- falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)

- Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für EINZELNE DICKE

- legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS:

Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

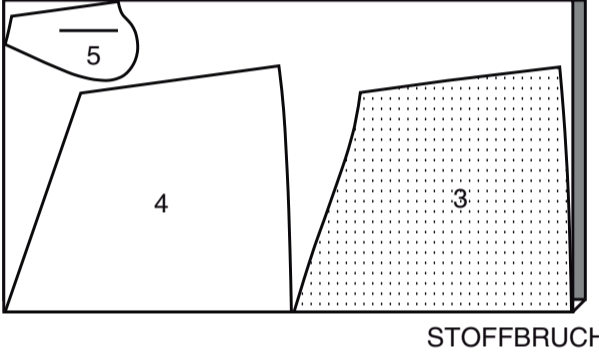
ZUSCHNITTPLÄNE

|                       |                      |                      |                     |
|-----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
|                       |                      |                      |                     |
| RECHTE<br>MUSTERSEITE | LINKE<br>MUSTERSEITE | RECHTE<br>STOFFSEITE | LINKE<br>STOFFSEITE |

KLEID A

TEILE: 3, 4, 5

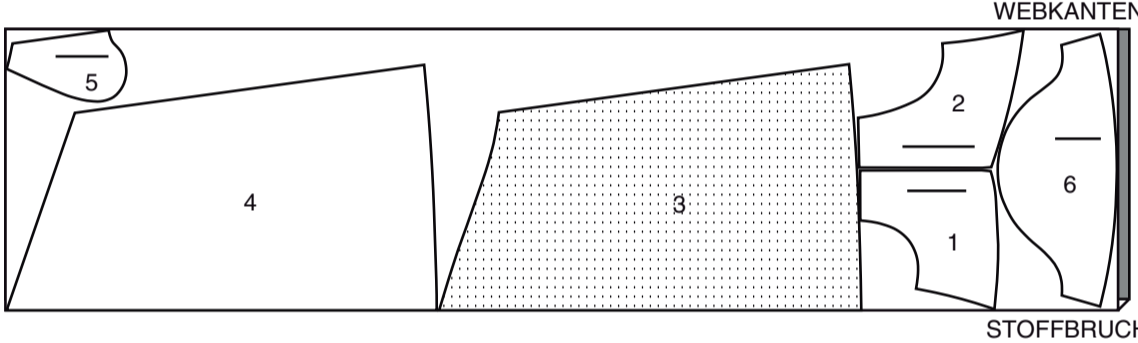
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



KLEID B

Teile:., 1, 2, 3, 4, 5, 6

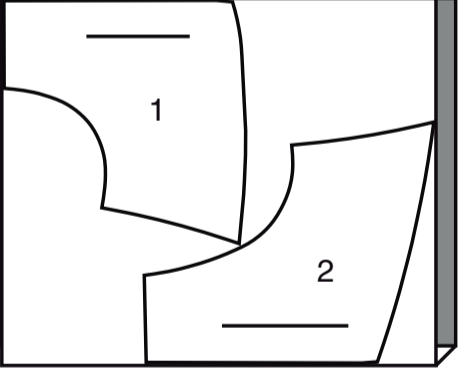
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



KONTRAST OBERTEIL

Teile: 1 2

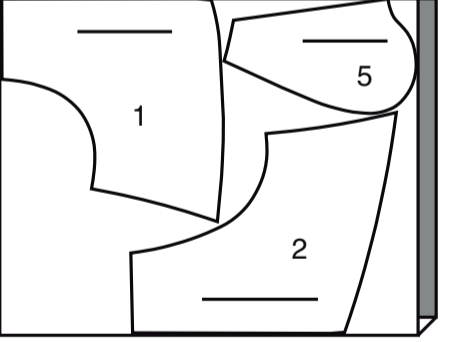
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



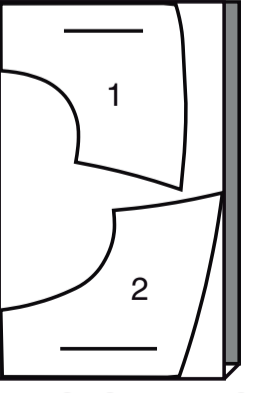
FUTTER: A,B:

TEILE: 1, 2, 5

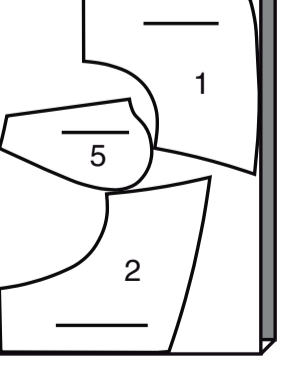
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



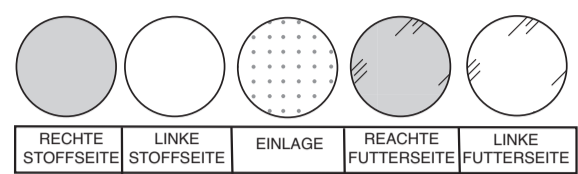
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

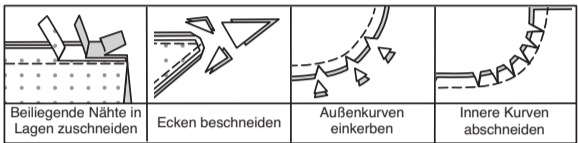


NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



**STECKEN UND ANPASSEN**  
Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.  
Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

**BÜGELN.**  
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben.  
Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Die **FETTGEDRUCKTEN** Näthmethoden werden im Folgenden definiert.

**EINREIHEN**– Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

**SCHMALER SAUM**– Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und halten Sie bei Bedarf die Fülle ein. Öffnen Sie den Saum. Schlagen Sie wieder ein, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Schlagen Sie entlang der Falte ein; nähen.

**SÄUMEN**– Schieben Sie die Nadel durch eine gefaltete Kante, nehmen Sie dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes auf.

**UNTERSTEBBEN**– Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

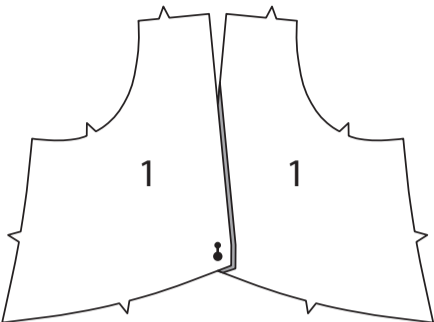


@missalishagrace

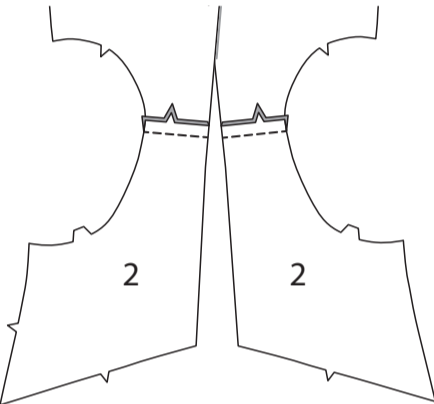
KLEID A, B

VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL

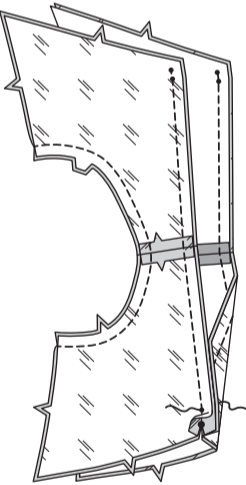
Nähen Sie das VORD. OBERTEIL (1) RECHTS AUF RECHTS an der vorderen Mittelnäht zwischen den großen und kleinen Punkten.



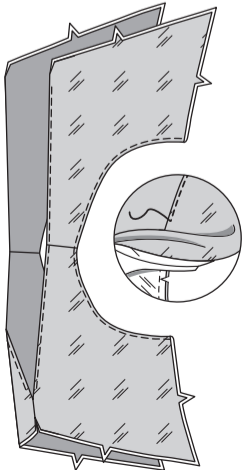
**MODELL A**  
Nähen Sie das vordere Oberteil an den Schultern auf das RÜCKW. OBERTEIL (2).



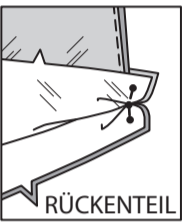
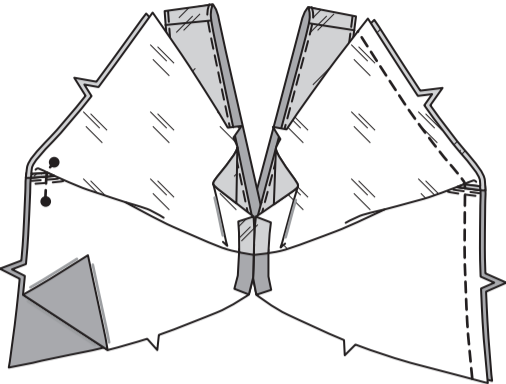
Nähen Sie das Oberteillutter auf die gleiche Weise wie das Oberteil. Stecken Sie das Oberteillutter RECHTS AUF RECHTS an die Hals- und Armausschnittkanten, wobei die Mitten, die Schulternähte und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen und beenden Sie die Naht am kleinen Punkt im Rückenteil, nähen Sie die Halskante, unterbrechen und verstärken Sie die Naht am kleinen Punkt im Vorderteil. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die Armausschnittkanten, lassen Sie dabei die Seitennähte frei.



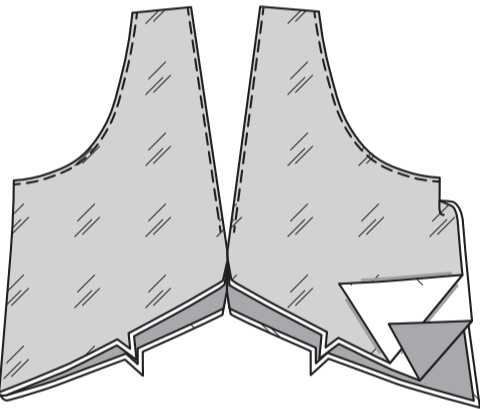
Drehen Sie die Oberteile auf die RECHTE Seite, indem Sie sie durch die Schultern ziehen; bügeln Sie.  
**STEBBEN** Sie das Oberteillutter so weit wie möglich **UNTER**.



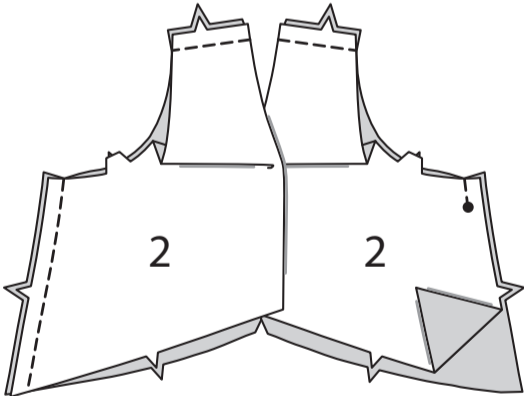
Öffnen Sie das Oberteillutter. Stecken Sie das vordere Oberteil auf das rückwärtige Oberteil und das vordere Futter auf das rückw. Futter RECHTS AUF RECHTS an der RECHTEN Seitennäht, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen. Nähen Sie, wobei die linke Seitennäht an einem großen Punkt endet. Stecken Sie die rückwärtige Mittelnäht von Oberteil und Futter, wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, unterbrechen und verstärken Sie die Stiche an den kleinen Punkten.



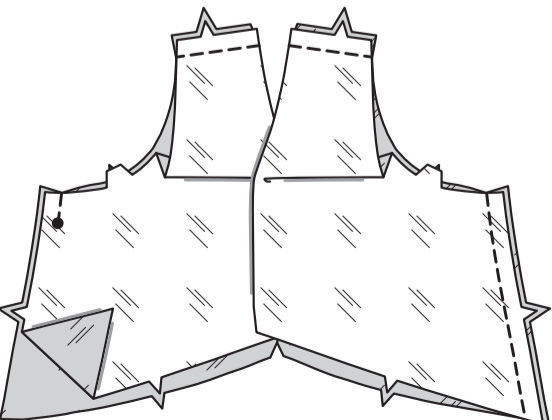
Drehen Sie das Oberteil mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie.



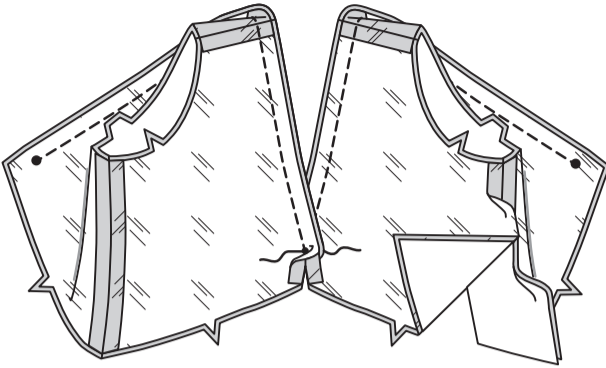
**MODELL B**  
Nähen Sie das vordere Oberteil an das RÜCKW. OBERTEIL (2) an den Schultern und der RECHTEN Seitennäht. Nähen Sie die linke Seitennäht oberhalb des großen Punktes.



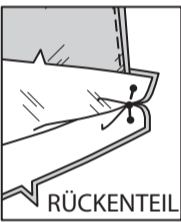
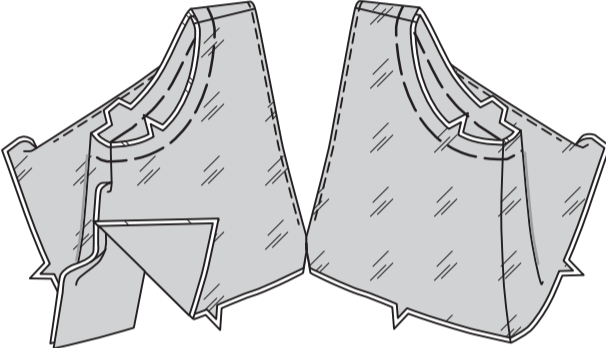
Bereiten Sie die FUTTERABSCHNITTE des Oberteils auf die gleiche Weise wie das Oberteil vor.



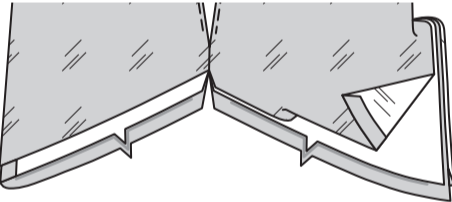
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts auf das Oberteil. Nähen Sie die Halskante bis zum oberen kleinen Punkt im Rückenteil, unterbrechen und verstärken Sie dabei die Naht am kleinen Punkt im Vorderteil. Beschneiden Sie die Naht.



**STEBBEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter NACH INNEN; bügeln Sie es. Stecken Sie die hintere Mittelnäht von Oberteil und Futter zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, unterbrechen und verstärken Sie die Stiche an den kleinen Punkten. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.

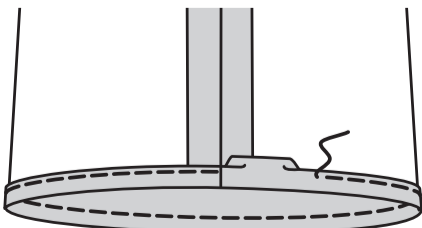
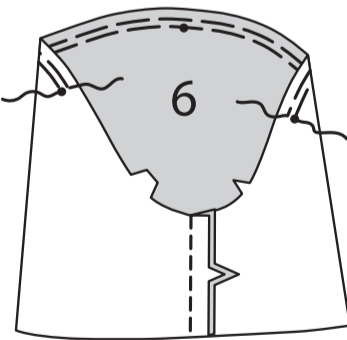


**MODELL A-B** - Schlagen Sie 1.5 cm an der Nahtzugabe an der unteren Kante des Oberteillutters ein.

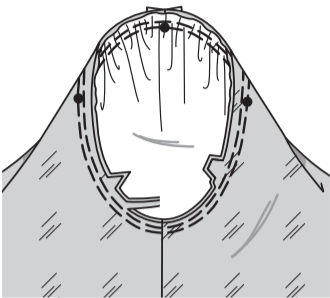


ÄRMEL B

**REIHEN** Sie die obere Kante des ÄRMELS (6) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Ärmelnäht. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels.

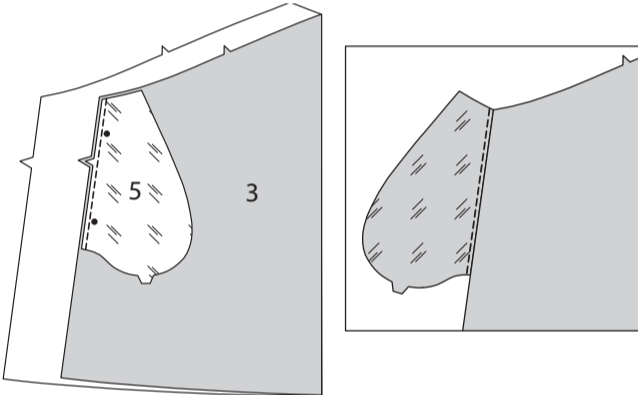


Drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen.  
Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin.  
Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten.  
Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen.  
Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften.  
Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt.  
Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht.  
Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

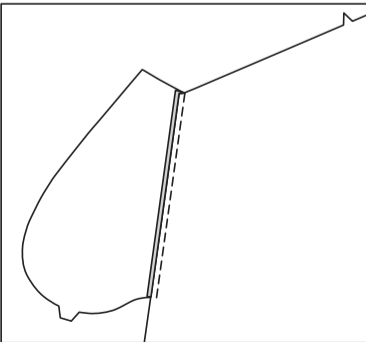
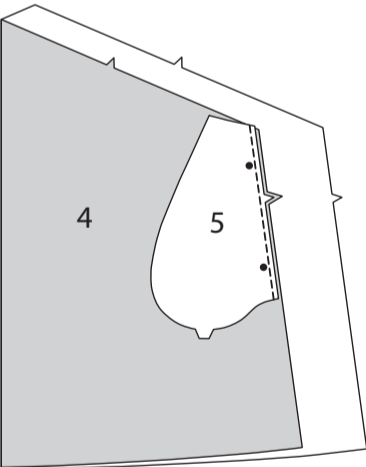


### ROCK UND TASCHEN

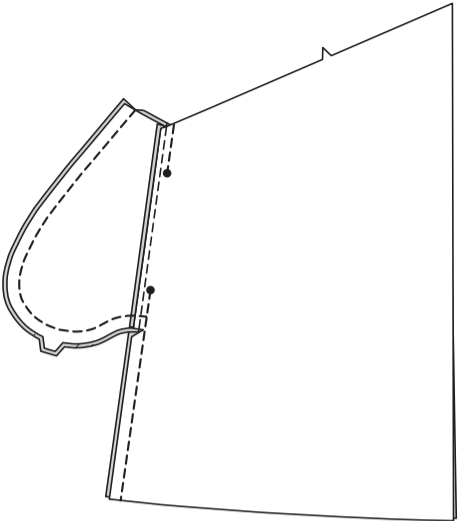
**FÜR DIE RECHTE TASCHE**  
Nähen Sie ein Teil der TASCHÉ (5) (Futter) an das ROCKVORDERTEIL (3) mit einer 6 mm Naht an der RECHTEN Seite. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.  
**STEPHEN** Sie das Taschenfutter **UNTER**.



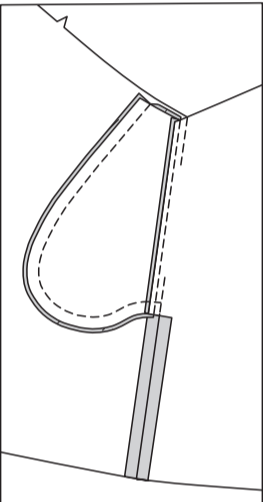
Nähen Sie ein Teil der TASCHÉ (Stoff) an das ROCKRÜCKENTEIL (4) mit einer 6 mm Naht an der RECHTEN Seite. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



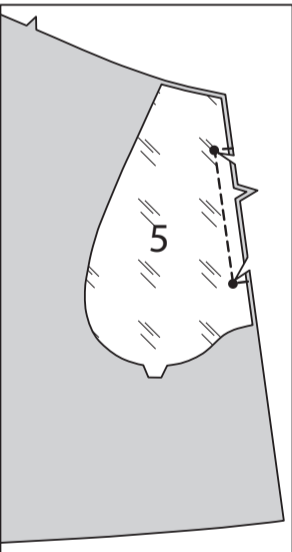
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an der RECHTEN SEITE zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Taschen ein.



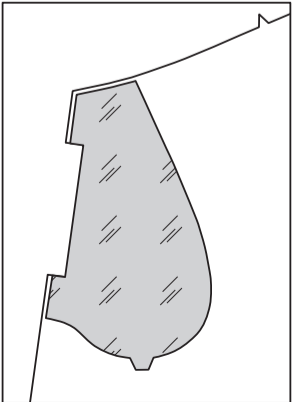
Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie.



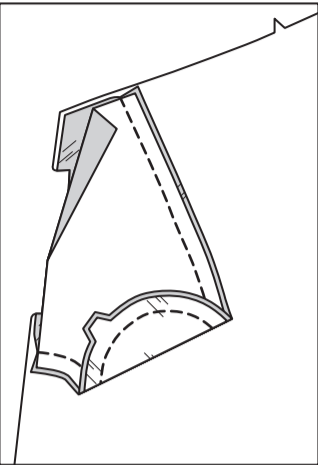
**FÜR DIE LINKE TASCHE**  
Stecken Sie die Tasche (Futter) RECHTS AUF RECHTS auf das LINKE Rockvorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Naht zwischen den großen Punkten, wobei Sie am großen Punkt drehen und über die Nahtzugabe bis zur Schnittkante weitergehen, wie gezeigt. Schneiden Sie auf die Naht an den kleinen Punkten ein.



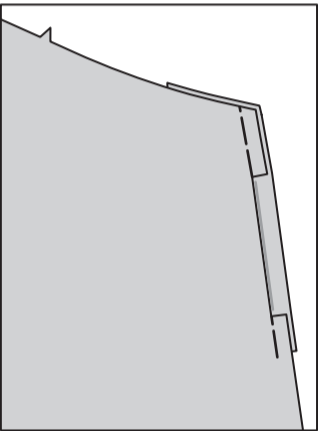
Wenden Sie die Tasche nach INNEN, drehen Sie die Nahtzugaben über und unter den Einschnitten nach außen; bügeln Sie.



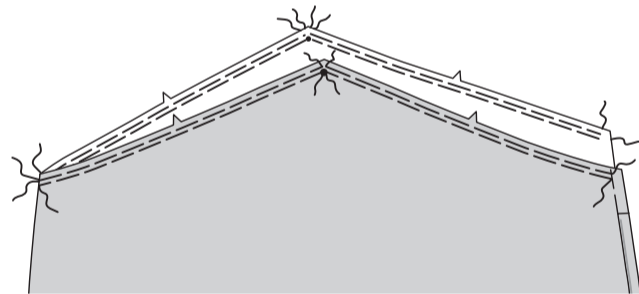
Stecken Sie den verbleibenden Taschenabschnitt (Stoff) RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil und die Tasche, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Taschen an der oberen Kante beginnend zusammen.



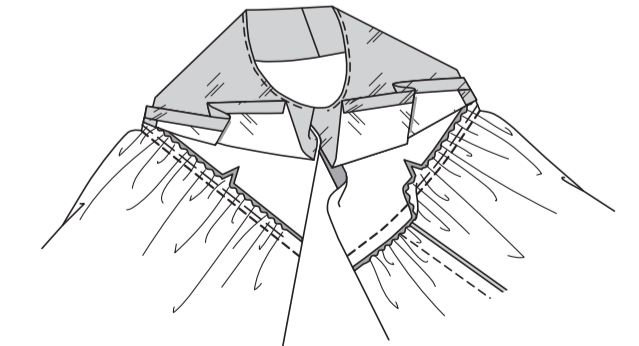
Heften Sie auf der AUSSENSEITE die Schnittkanten von Vorderteil und Tasche zusammen.



**REIHEN** Sie die obere Rockkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Seitennähten und Punkten.



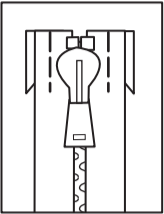
Öffnen Sie das Oberteilfutter. Stecken Sie den Rock auf die untere Kante des Oberteils RECHTS AUF RECHTS, wobei die Symbole übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Futter frei. Bügeln Sie die Naht nach oben. Beschneiden Sie die Naht.



### REISSVERSCHLUSS

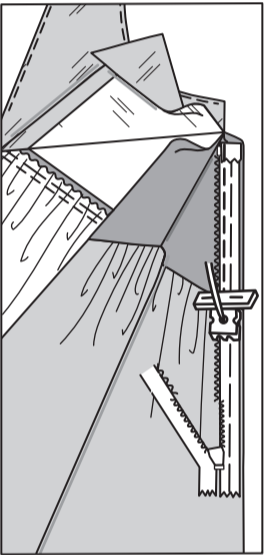
**HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß.

Wenden Sie die oberen Enden des Reißverschlussbandes. Heften.

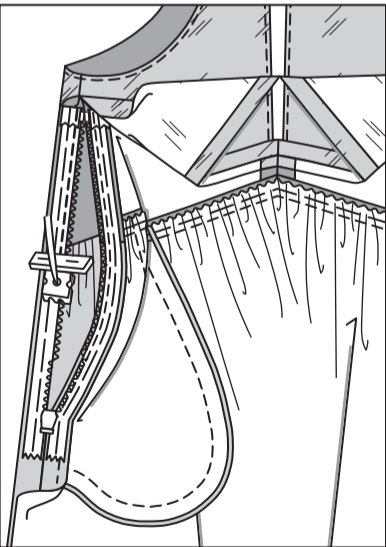


Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseineinstellung.)

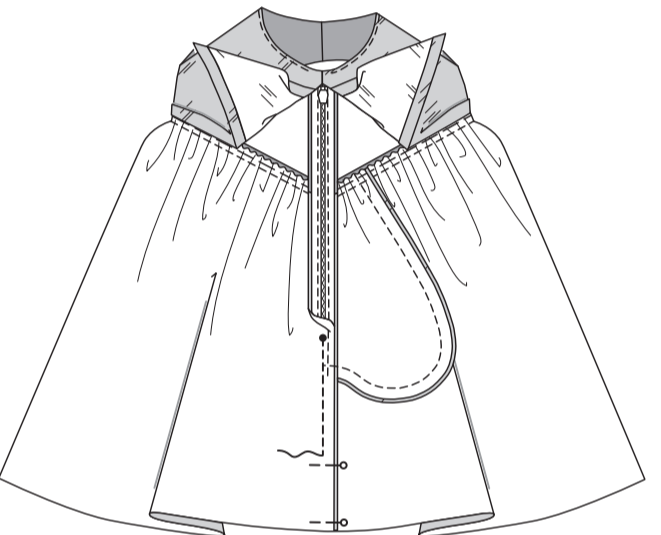
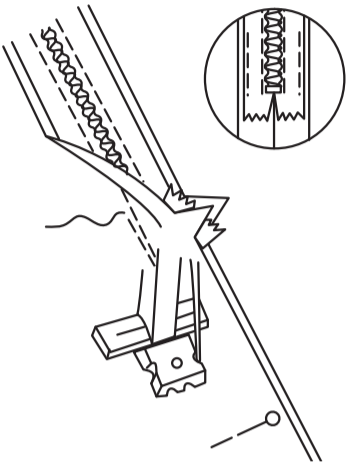
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die LINKE VORDERE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag an den oberen großen Punkt, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes zum Schieber, achten Sie darauf, dass Sie nicht in der Öffnungskante der Tasche hängen bleiben.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die LINKE RÜCKW. Seite der Öffnung auf die gleiche Weise. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten des Kleides gleichmäßig sind und dass die Nähte im Tailleneinsatz übereinstimmen. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß oben auf dem Reißverschlussband mit der RECHTEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zum Schieber.

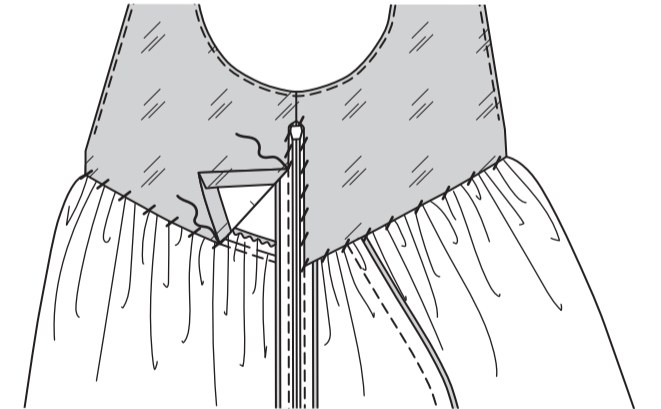


Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die LINKE Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Stellen Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, so dass die Nadel außerhalb des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



### ABSCHLUSS

Wenden Sie das Oberteilfutter nach unten, drehen Sie die Seitenkanten ein, um die Reißverschlusszähne freizulegen; bügeln Sie. **SAUMEN** Sie das Futter an das Reißverschlussband und die gebügelte Kante über der Naht.



Arbeiten Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleides, halten Sie dabei die Fülle ein, wenn nötig.

